

## BAKIND4.1 - Einführung empirische Forschungsmethoden I

## BAKIND4.1 - Introduction in empirical research methods I

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	BAKIND4.1
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	EinfEmpFors1-01-BA-M
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Bollert, Gesche (gesche.bollert@haw-kiel.de) Prof.Dr. Kägi, Sylvia (sylvia.kaegi@haw-kiel.de) Lilienthal-Merkert, Mario (mario.lilienthal-merkert@haw-kiel.de) Möller, Kim Catharina (kim.c.moeller@haw-kiel.de) Prof. Dr. Möller-Dreischer, Sebastian (sebastian.moeller-dreischer@haw-kiel.de) Prof. Dr. Müller, Michael (michael.mueller@haw-kiel.de) Neppert, Doris (doris.neppert@haw-kiel.de) Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de) Redecker, Sabine (sabine.redecker@haw-kiel.de) Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Wintersemester 2026/27
<b>Moduldauer</b>	1 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Ja
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Nein

### Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)

Studiengang: B.A. - BAKIND - Kindheitspädagogik  
 Modulart: Pflichtmodul  
 Fachsemester: 1

### Kompetenzen / Lernergebnisse

*Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.*

Die Studierenden erfahren in diesem Modul zentrale erkenntnistheoretische Ansätze, lernen methodologische Voraussetzungen quantitativer und qualitativer Sozialforschung und wenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens an. Die Studierenden lernen verschiedene Aspekte wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens kennen und setzen sich insbesondere mit der Spezifika wissenschaftlichen Arbeitens auseinander: dem Suchen, Finden und Verarbeiten von Literatur, dem Lesen, Verstehen und Verarbeiten wissenschaftlicher Texte, dem Verfassen/Schreiben wissenschaftlicher Texte, der Generierung von Forschungsfragen sowie der Planung und Gliederung wissenschaftlicher Arbeiten auseinander. Studierende werden in unterschiedlichen Lehr-Lern-Arrangements kontinuierlich angeleitet, eine forschende Perspektive zur Alltagspraxis des Berufs einzunehmen. Dabei wird ein zirkulär reflexives Verständnis von Praxis und Theorie betont, es werden Forschungsfragen aufgegriffen und gemeinsam weiterentwickelt. Studierende lernen Praxisforschung kennen als forschende und zugleich praktische Tätigkeit mit einem Blick für komplexere Probleme, die nach Fundierung des eigenen pädagogischen Handelns sucht. Sie beschäftigen sich in diesem Sinne auch exemplarisch mit (internationalen) empirischen Studien der Sozial- und Kindheitsforschung. Darüber hinaus werden sie an die kritische und vergleichende Textanalyse herangeführt.

## Angaben zum Inhalt

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Methodologie (V): Unterschiedliche wissenschaftstheoretische Konzepte (Kritischer Rationalismus, Pragmatismus, Phänomenologie, Sozialkonstruktivismus)</p> <p>Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (S): Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens (wissenschaftliches Zitieren, Recherchieren, Techniken des Paraphrasierens, Exzerpieren)</p> <p>Tutorium (S): Anleitung zum Selbststudium, Begleitung der Studiumsplanung</p> <p>Das Modul umfasst 5 SWS.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodologie (V, 2 SWS)</li> <li>- Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (S, 2SWS)</li> <li>- Tutorium (S, 1 SWS)</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<p>Berger, P. L., Luckmann, T. &amp; Plessner, H. (2021). Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit: Eine Theorie der Wissenssoziologie (M. Plessner, Übers.) (28. Auflage). Fischer Taschenbuch.</p> <p>Godina, B. (2012). Die phänomenologische Methode Husserls für Sozial- und Geisteswissenschaftler. VS Verlag für Sozialwissenschaften (GWV).</p> <p>James, W. (2016). Pragmatismus: Ein neuer Name für einige alte Denkweisen. Philosophische Bibliothek: Band 684. Felix Meiner Verlag.</p> <p>Tetens, H. (2017). Realismus und Anti-Realismus im Allgemeinen. In M. Schrenk (Hrsg.), Handbuch Metaphysik (S. 230–236). J.B. Metzler. <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-476-05365-7_31">https://doi.org/10.1007/978-3-476-05365-7_31</a></p> <p>Zahavi, D. (2009). Husserls Phänomenologie: Übersetzt von Bernhard Obsieger (1. Aufl.). UTB GmbH.</p>

## Lehrveranstaltungen

### Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

[M4.1\\_1 - Methodologie - Seite: 4](#)

[M4.1\\_2 - Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Seite: 7](#)

[M4.1\\_3 - Tutorium - Seite: 8](#)

## Arbeitsaufwand

<b>Anzahl der SWS</b>	5 SWS
<b>Leistungspunkte</b>	5,00 Leistungspunkte
<b>Präsenzzeit</b>	60 Stunden
<b>Selbststudium</b>	90 Stunden

## Modulprüfungsleistung

<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Keine
<b>BAKIND4.1 - Hausarbeit</b>	Prüfungsform: Hausarbeit Gewichtung: 0% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Nein Benotet: Nein Anmerkung: Semesterabschließende Hausarbeit

## Lehrveranstaltung: Methodologie

---

### Allgemeine Informationen

<b>Veranstaltungsname</b>	Methodologie Methodology
<b>Veranstaltungskürzel</b>	M4.1_1
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Müller, Michael (michael.mueller@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

### Kompetenzen / Lernergebnisse

*Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.*

Die Studierenden kennen unterschiedliche wissenschaftstheoretische Konzepte (kritischer Rationalismus, Pragmatismus, Phänomenologie, Sozialkonstruktivismus)

### Angaben zum Inhalt

<b>Lehrinhalte</b>	Einführung in wissenschaftstheoretische Konzepte (Kritischer Rationalismus, Pragmatismus, Phänomenologie, Sozialkonstruktivismus) mit Fokus auf kindheitspädagogische Forschungstraditionen und Forschungsfelder
--------------------	--

<b>Literatur</b>	<p>Adorno, T. W. (1959). Theorie der Halbbildung. In A. Busch (Hrsg.), <i>Soziologie und moderne Gesellschaft: Verhandlungen des 14. Deutschen Soziologentages vom 20. bis 24. Mai 1959 in Berlin</i> (S. 169–191). Ferdinand Enke.</p> <p>Berger, P. L., Luckmann, T. &amp; Plessner, H. (2021). <i>Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit: Eine Theorie der Wissensoziologie</i> (M. Plessner, Übers.) (28. Auflage). Fischer Taschenbuch.</p> <p>Bieri, P. (2008). Wie wäre es, gebildet zu sein. In R. Göppel (Hrsg.), <i>Schriftenreihe der Pädagogischen Hochschule Heidelberg: Bd. 52. Bildung ist mehr: Potentiale über PISA hinaus</i> (1. Auflage, S. 13–21). Mattes.</p> <p>Brendel, E. (2017). Wissen. In L. Kühnhardt &amp; T. Mayer (Hrsg.), <i>Bonner Enzyklopädie der Globalität</i> (S. 331–341). Springer Fachmedien Wiesbaden. <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-658-13819-6_26">https://doi.org/10.1007/978-3-658-13819-6_26</a></p> <p>Godina, B. (2012). <i>Die phänomenologische Methode Husserls für Sozial- und Geisteswissenschaftler</i>. VS Verlag für Sozialwissenschaften (GWV).</p> <p>Hartmann, M. (Hrsg.). (2013). <i>Suhrkamp Taschenbücher Wissenschaft</i>: Bd. 2049. <i>Die Gegenwart des Pragmatismus: [Beiträge einer Tagung an der Goethe-Universität Frankfurt am Main im Juni 2007]</i> (Orig.-ausg., 1. Aufl.). Suhrkamp.</p> <p>Hechler, D., Hykel, T. &amp; Pasternack, P. (2021). Zum Stand der Disziplinentwicklung der Kindheitspädagogik: Materialband zum WiFF-Report (HoF-Arbeitsbericht Nr. 116). <a href="https://www.hof.uni-halle.de/web/dateien/pdf/ab_116.pdf">https://www.hof.uni-halle.de/web/dateien/pdf/ab_116.pdf</a></p> <p>Horkheimer, M., Adorno, T. W [Th W.] &amp; Redecker, E. von. (2022). <i>Dialektik der Aufklärung: philosophische Fragmente</i> (Sonderausgabe). S. Fischer.</p> <p>James, W. (2016). <i>Pragmatismus: Ein neuer Name für einige alte Denkweisen</i>. Philosophische Bibliothek: Band 684. Felix Meiner Verlag.</p> <p>Kant, I. (2009). <i>Reclams Universal-Bibliothek</i>: Nr. 6461. <i>Kritik der reinen Vernunft</i> (I. Heidemann, Hg.). Reclam.</p> <p>Kurt, R. &amp; Herbrik, R. (2014). Sozialwissenschaftliche Hermeneutik und hermeneutische Wissensoziologie. In N. Baur &amp; J. Blasius (Hrsg.), <i>Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung</i> (S. 473–491). Springer Fachmedien Wiesbaden. <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-531-18939-0_33">https://doi.org/10.1007/978-3-531-18939-0_33</a></p> <p>Luhmann, N. (1987). <i>Soziale Systeme</i>. Suhrkamp.</p> <p>Ofner, F. (2019). Konstruktivismus und Interrelationismus. Ernst von Glaserfeld und George Herbert Mead im Vergleich. In T. Hug &amp; Mitterer, J.; Schorner, M. (Hrsg.), <i>Radikaler Konstruktivismus: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft : Ernst von Glaserfeld (1917-2010)</i> (S. 67–76). Innsbruck University Press.</p> <p>Richter, J. (2011). <i>Freie Fundamente: Wissenschaftstheoretische Grundlagen für eklektische und integrative Theorie und Praxis</i> (1. Aufl.). V&amp;R unipress.</p> <p>Römer, I. (2020). Realismus als Herausforderung der Philosophie im Denken der Gegenwart. In C. Böhr (Hrsg.), <i>Das Bild vom Menschen und die Ordnung der Gesellschaft. Metaphysik</i> (S. 37– 54). Springer Fachmedien Wiesbaden. <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-658-31593-1_3">https://doi.org/10.1007/978-3-658-31593-1_3</a></p> <p>Roth, G. (2014). <i>Die soziale Soziale: Eine Reise durch Konstruktivismus</i>. Springer Fachmedien Wiesbaden. <a href="https://doi.org/10.1007/978-3-658-05250-8">https://doi.org/10.1007/978-3-658-05250-8</a></p>
------------------	--

**Lehrform der Lehrveranstaltung**

<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	2

**Prüfungen**

<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein
---	------

## Lehrveranstaltung: Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Veranstaltungsname</b>	Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens Introduction to academic research and writing techniques
<b>Veranstaltungskürzel</b>	M4.1_2
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de) Möller, Kim Catharina (kim.c.moeller@haw-kiel.de) Neppert, Doris (doris.neppert@haw-kiel.de) Bollert, Gesche (gesche.bollert@haw-kiel.de) Lilienthal-Merkert, Mario (mario.lilienthal-merkert@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>	
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>	
Die Studierenden lernen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens.	

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (wissenschaftliches Zitieren, Recherchieren, Techniken des Paraphrasierens, Exzerpieren)
<b>Literatur</b>	Wird in der Übung bekannt gegeben.

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein

## Lehrveranstaltung: Tutorium

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Veranstaltungsname</b>	Tutorium Tutorial
<b>Veranstaltungskürzel</b>	M4.1_3
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Möller-Dreischer, Sebastian (sebastian.moeller-dreischer@haw-kiel.de) Prof.Dr. Kägi, Sylvia (sylvia.kaegi@haw-kiel.de) Redecker, Sabine (sabine.redecker@haw-kiel.de) Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>	
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>	
Die Studierenden kennen die Studienstruktur und können ihren individuellen Studienverlauf reflektieren.	

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	Anleitung zum Selbststudium, Begleitung der Studiumsplanung
<b>Literatur</b>	-

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	1

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein